

Wer möchte eine Anlaufstelle für ältere Menschen unterstützen?

Die Freiwilligenzentrale Mettmann sucht Verstärkung für ein Beratungsangebot für ältere Menschen.

Wenn man älter wird, ergeben sich oft Veränderungen im Leben, für die man nach neuen Lösungen sucht. Aber für Seniorinnen und Senioren ist es oft schwierig, an die wichtigen Informationen zu kommen:

Wo finde ich Unterstützung im Alltag?

Wer kann mich zum Thema Pflege beraten?

Wo finde ich passende Freizeitangebote, um auch im Alter noch neue Kontakte zu knüpfen?

Für diese und alle weiteren Fragen rund ums Älterwerden soll eine niedrigschwellige ehrenamtliche Beratung aufgebaut werden.

Die ehrenamtlichen Berater*innen haben ein offenes Ohr, helfen dabei, Informationen zu finden und vermitteln ggf. weiter an spezialisierte Beratungsstellen. Wichtige Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind neben einer offenen, freundlichen und wertschätzenden Grundhaltung auch die Fähigkeit zuzuhören und einfühlsam und sensibel auf die Fragen der Ratsuchenden eingehen zu können. Um selbst Informationen recherchieren zu können, ist Nutzungserfahrung mit PC und Handy erwünscht.

Dabei bieten die Ehrenamtlichen eine erste Anlaufstelle, aber keine medizinische, psychologische oder rechtliche Beratung.

Die Berater*innen werden auf ihre Tätigkeit vorbereitet und fortlaufend begleitet. Die Einsatzzeiten sind unter der Woche vormittags, wobei mit ca. ein bis zwei Einsätzen im Monat zu rechnen ist.

Wer dazu beitragen möchte, dass es eine Anlaufstelle für ältere Menschen gibt, kann sich in der Freiwilligenzentrale unter (02104) 79493732 oder per E-Mail an fwz-mettmann@caritas-mettmann.de melden.